

Aus dem Gemeindehaus  
9. Februar 2021

---

### **Amtliche Publikationen auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch)**

Sämtliche amtlichen Publikationen/Pflichtpublikationen der Gemeinde Birmenstorf (wie beispielsweise Baugesuche, Ausschreibungen nach Submissionsdekret, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen etc.) finden Sie auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch).

---

### **Grüngut-Jahresvignetten 2021 per Post zustellen lassen**

Wichtig für all jene, welche die Gebühren für die Grüngutabfuhr über die Jahresvignette bezahlen:

Erstmals wieder für die Grüngutabfuhr vom 8. März 2021 wird die „Jahresvignette 2021“ benötigt. Sie können diese ab sofort bei der Abteilung Finanzen telefonisch – 056 201 40 55 oder per E-Mail [corinne.villiger@birmenstorf.ch](mailto:corinne.villiger@birmenstorf.ch) bestellen. Sie erhalten diese dann per Post mit Rechnung (ohne Portozuschlag) zugestellt.

---

### **Suppentag auf 2022 verschoben**

Bedingt durch die äusseren Umstände ist der ökumenische Suppentag vom 13. März 2021 auf das kommende Jahr verschoben. Das Ökumenische Vorbereitungsteam wünscht allen gute Gesundheit sowie Geduld und freut sich auf ein gemütliches Zusammensein im Frühjahr 2022!

---

### **Steuerabschluss 2020 der Einwohnergemeinde Birmenstorf**

Der Steuerabschluss 2020 liegt um etwas mehr als CHF 900'000 über Budget. Diese erfreuliche Tatsache hilft der Gemeinde, die hohen Investitionsausgaben (Stichwort: Schulhausneubau) mit zu finanzieren. Bei diesem positiven Resultat spielten der Gemeinde insbesondere ein reger Liegenschaft Handel sowie nicht budgetierte Nach- und Strafsteuern in die Karten.

Bei den Grundstückgewinnsteuern resultiert ein Plus gegenüber dem Budget (CHF 50'000) von CHF 231'000. Eingeschenkt haben die Nach- und Strafsteuern auf bisher nicht deklariertem Einkommen und Vermögen. Es resultiert ein nicht budgetierter Ertrag von CHF 177'000.

Aber auch bei den ordentlichen Steuern resultiert ein Mehrertrag. Budgetiert wurde inkl. Nachträgen aus den Vorjahren CHF 7'770'000, effektiv Sollgestellt wurden CHF 8'155'000. Die Steuern der juristischen Personen liegen mit insgesamt CHF 347'000 knapp unter Budget (CHF 350'000). Bei den

Quellensteuern liegt der Ertrag bei CHF 260'000, budgetiert war ein solcher von CHF 200'000. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern brachten CHF 62'000 ein, CHF 57'000 mehr als erwartet.

Steuerverluste (Verlustscheine u. Erlasse) mussten CHF 29'000 verbucht werden. Diese liegen gegenüber dem Budget um CHF 11'000 tiefer. Andererseits ergab die Verlustscheinbewirtschaftung von abgeschrieben Steuern einen Ertrag von knapp CHF 9'000.

Abteilung Finanzen  
Februar 2021

(Hinweis an die Redaktion: allf. Fragen zum Steuerabschluss 2020 beantwortet Ihnen gerne Jürg Frey, Leiter Abteilung Finanzen Steuern (056 201 40 55))